

HALBJAHRES- FINANZBERICHT

1. JANUAR – 30. JUNI 2019



Geschäftsentwicklung

KENNZAHLEN

	JAN-JUNI 2019 IN T€	JAN-JUNI 2018 IN T€	VERÄNDERUNG IN T€
Umsatz	30.287	29.965	+ 322
Rohergebnis	23.112	20.673	+ 2.439
Personalaufwand	18.474	16.771	+ 1.703
Betriebsergebnis (EBIT)	-67	-625	+ 558
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	-214	-911	+ 697

GESCHÄFTSZAHLEN

Die IVU setzt ihren Wachstumskurs fort: Das Rohergebnis legt um 12 % auf 23.112 T€ (2018: 20.673 T€) zu. Aufgrund geringerer Hardwareauslieferungen steigt der Umsatz dagegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um lediglich 1 % auf 30.287 T€ (2018: 29.964 T€).

Auch beim Personal wächst die IVU weiter. Die Anzahl der Mitarbeiter steigt um 11 % auf 613 (2018: 552), die Personalkapazität um 6 %. Dieses Wachstum wirkt sich auf die Personalkosten aus, die um 10 % auf 18.474 T€ (2018: 16.770 T€) ansteigen.

Die Erstanwendung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16 führt im Vergleich zur Vorjahresperiode zu einer Erhöhung der Abschreibungen um 603 T€ und der Finanzaufwendungen um 59 T€, gleichzeitig werden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 605 T€ reduziert. Bereinigt um diesen Effekt steigen die sonstigen betrieblichen Kosten wachstumsbedingt und durch Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Drittelmitbestimmung um 371 T€.

Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt im ersten Halbjahr mit -67 T€ um 556 T€ über dem Vorjahresniveau (2018:

-625 T€) und entspricht dem für die IVU typischen saisonalen Geschäftsverlauf.

Der operative Cashflow der IVU beträgt im ersten Halbjahr 9.753 T€ (2018: 10.616 T€). Abzüglich des Cashflows für Investitionstätigkeit von 376 T€ (2018: 438 T€) und Finanzierungstätigkeit von 2.674 T€ (2018: 1.772 T€), in dem die Dividendenzahlung über 2.126 T€ berücksichtigt ist, steigt der Liquiditätsbestand um 6.703 T€ im Vergleich zum Jahresende 2018.

PROGNOSE

Der Auftragsbestand für das Jahr 2019 von 80 Mio. € (2018: 68 Mio. €) liegt deutlich über dem Vorjahreswert und deckt damit bereits 100 % des geplanten Jahresumsatzes für das laufende Geschäftsjahr ab. Der Fokus liegt jetzt auf der termingerechten Abarbeitung aller Aufträge bis zum Jahresende.

Wir gehen daher für 2019 unverändert von einem Umsatz von über 80 Mio. €, einem Rohergebnis von mindestens 55 Mio. € sowie einem Betriebsergebnis (EBIT) von rund 7 Mio. € aus.

Wichtige Projekte

OLTEN. SBB CARGO PLANT IN DER CLOUD

Pro Tag transportiert SBB Cargo über 200.000 Tonnen Güter auf der Schiene quer durch die Schweiz. Rund 320 Lokomotiven und 2.200 Mitarbeiter sind dafür im Einsatz, die das Verkehrsunternehmen mit IVU.rail plant und disponiert. Seit kurzem setzt SBB Cargo nun auch komplett auf das Hosting des Systems in der IVU.cloud. Dank einfacher Skalierbarkeit passt sich die IVU.cloud dabei dem jeweiligen Rechenbedarf von SBB Cargo flexibel an. Angebunden über eine sichere Verbindung arbeiten bis zu 150 Personen gleichzeitig auf den hochverfügbaren Servern, die von Amazon Web Services zur Verfügung gestellt werden. Alle Details der technischen Betriebsführung, von der Benutzerverwaltung bis zur Fehlerbehebung, finden in enger Abstimmung mit SBB Cargo statt. IVU-Ingenieure haben direkten Zugriff auf die IVU.cloud, um regelmäßig Updates und neue Releases einzuspielen – dadurch ist das System immer auf dem neuesten Stand.

KOPENHAGEN. IVU.SUITE FÜR DIE NEUE STADTBahn

Eine neue Stadtbahn für den Großraum Kopenhagen: Ab 2025 soll die Letbane på Ring 3 jährlich rund 14 Millionen Fahrgäste befördern. Die Siemens AG liefert hierfür 29 Straßenbahnen vom Typ Siemens Avenio und verantwortet als Generalunternehmer die gesamte Koordination und Abwicklung des Projekts. Die IVU übernimmt die Installation eines Komplettsystems für die Betriebslenkung. Im Laufe des Projekts erhalten alle Straßenbahnen den Bordrechner IVU.box.touch. Mit der Steuerungssoftware IVU.cockpit unterstützt er die Fahrer mit wichtigen Informationen zum Fahrtverlauf, stellt die Verbindung zur Leitstelle her und informiert die Fahrgäste an Bord. Das ITCS IVU.fleet verarbeitet wiederum kontinuierlich die Standortdaten der Fahrzeuge und hilft den Disponenten dabei, schnell und angemessen auf Änderungen der Verkehrslage zu reagieren.

STOCKHOLM. UITP SUMMIT 2019

„Die Kunst des öffentlichen Verkehrs“ – unter diesem Motto fand vom 9. bis 12. Juni das UITP Summit 2019 in Stockholm statt. In Halle A, Stand 3054 zeigte die IVU ihren Beitrag zu diesem Kunstwerk: Komplexe Algorithmen, die optimale Einsatzpläne erstellen, um etwa Elektrobusse effizient einzusetzen oder rasch auf Störungen im Schienennetz zu reagieren. Zu den Neuheiten zählten unter anderem zahlreiche Funktionen der IVU.suite, die Verkehrsunternehmen nun dabei unterstützt, Elektrobusse optimal zu nutzen. Darüber hinaus bietet IVU.rail, das führende Ressourcenplanungssystem für Eisenbahnen, nun auch ein vollständiges Störungsmanagement direkt in der Disposition. Ebenfalls beim UITP Summit mit dabei: die leistungsfähigen Optimierungsalgorithmen der IVU, mit denen Verkehrs- und Bahnunternehmen Personal und Fahrzeuge effizient und regelkonform einsetzen.

LONDON. IT FOR RAIL MANAGEMENT-KONFERENZ

Bereits zum vierten Mal fand am 16. und 17. Mai die IVU-eigene Management-Konferenz „IT for Rail“ statt. Rund 30 Spitzenmanager namhafter europäischer Bahnunternehmen folgten der gemeinsamen Einladung von Arriva UK, MTR Crossrail und IVU nach London. Im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung stand dieses Mal die Bedeutung integrierter IT-Lösungen für einen effizienten Bahnverkehr. Mit der Konferenz hat die IVU eine erfolgreiche Plattform für internationale Entscheidungsträger der Bahnbranche etabliert, in der sie sich in exklusiver Runde über Fragen der Digitalisierung sowie aktuelle Chancen und Herausforderungen austauschen können.

Personal

NEUER AUFSICHTSRAT

Das Wachstum der IVU spiegelt sich auch in den Strukturen wider: Mit dauerhaft mehr als 500 Mitarbeitern unterliegt die Gesellschaft nun der Drittelmitbestimmung. Um den gestiegenen Anforderungen Rechnung zu tragen, vergrößert die IVU den Aufsichtsrat auf sechs Mitglieder.

Die Hauptversammlung wählte folgende Vertreter der Anleger in den Aufsichtsrat:

- Prof. Dr. Herbert Sonntag (Vorsitzender), geb. 1946, Professor emeritus für Verkehrslogistik und ehemaliger Leiter der Forschungsgruppe Verkehrslogistik an der TH Wildau
- Ute Witt (stellvertretende Vorsitzende), geb. 1956, Gesellschafter-Geschäftsführer der FinTax policy advice GmbH
- Dr. Heiner Bente, geb. 1956, Senior Advisor bei civity Management Consultants
- Prof. Dr. Barbara Lenz, geb. 1955, Direktorin des Instituts für Verkehrsforschung am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Die Arbeitnehmer wählten folgende Vertreter in das Aufsichtsgremium der IVU:

- Axel Zimmermann, geb. 1961, seit 1997 bei der IVU, zunächst als Entwickler im Bereich Ticketing und derzeit als Qualitätsmanager
- Roman Benedikt Woelki, geb. 1978, seit 2008 bei der IVU, zunächst als Werkstudent im Bereich Entsorgungslogistik und derzeit als Support Account Manager IVU.suite für Deutschland, Ungarn und Südostasien

Mit den neuen Mitgliedern hat die IVU ausgewiesene Experten für Mobilität und öffentlichen Verkehr gewonnen, die die Gesellschaft bei ihrer weiteren Entwicklung tatkräftig unterstützen werden. Die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats fand am 24. Juli statt.

PERSONAL

Die Personalkapazität steigt im Vergleich zum Vorjahr um 6 % auf 479 FTE. Um unsere Marktposition weiter auszubauen, werden wir auch im laufenden Geschäftsjahr in zusätzliche Mitarbeiter insbesondere für die Produktentwicklung und Projektarbeit investieren.

	2019	2018	VERÄNDERUNG
Anzahl der Mitarbeiter Stand: 30.06.2019	613	552	+ 11 %
Personalkapazität¹ 01.01.-30.06. (Durchschnitt)	479	451	+ 6 %

¹ Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitbeschäftigten (Full-time equivalent – FTE).

RISIKEN

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2018 auf den Seiten 35 und 36 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu.

GuV und Gesamtergebnis

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2019

	Q2-2019 T€	Q2-2018 T€	JAN-JUN 2019 T€	JAN-JUN 2018 T€
Umsatzerlöse	17.094	15.972	30.287	29.965
Sonstige betriebliche Erträge	16	337	61	487
Materialaufwand	-4.205	-5.331	-7.236	-9.779
Rohergebnis	12.905	10.978	23.112	20.673
Personalaufwand	-10.065	-8.510	-18.474	-16.771
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-491	-285	-1.003	-591
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.912	-2.124	-3.702	-3.936
Betriebsergebnis (EBIT)	437	59	-67	-625
Finanzerträge	1	0	1	0
Finanzaufwendungen	-80	-54	-149	-109
Ergebnis vor Steuern (EBT)	358	5	-215	-734
Ertragsteuern	319	-23	63	-64
Latente Steuern	-31	-56	-62	-113
KONZERNFEHLBETRAG	646	-74	-214	-911

Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	-0,01	-0,05
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Tausend Stück)	17.719	17.719

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2019

	JAN-JUN 2019 T€	JAN-JUN 2018 T€
Konzernfehlbetrag	-214	-911
Währungsumrechnungen	5	-4
In Folgeperioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis	5	-4
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	5	-4
KONZERNGESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	-209	-915

Bilanz

KONZERN-BILANZ ZUM 30. JUNI 2019

AKTIVA	30.06.2019	31.12.2018
	T€	T€
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	28.001	21.298
2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.814	24.590
3. Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	17.941	13.135
4. Vorräte	2.056	2.146
5. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.089	3.873
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	61.901	65.042
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.068	1.043
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.590	11.596
3. Nutzungsrechte	6.931	0
4. Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	37
5. Latente Steuern	1.599	1.661
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	21.188	14.337
AKTIVA, GESAMT	83.089	79.379

PASSIVA	30.06.2019	31.12.2018
	T€	T€
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.789	3.273
2. Vertragsverbindlichkeiten	12.888	7.865
3. Rückstellungen	918	1.235
4. Steuerrückstellungen	97	1.714
5. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9.549	12.110
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	25.241	26.197
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Leasingverbindlichkeiten	6.988	0
2. Pensionsrückstellungen	4.817	4.804
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	11.805	4.804
C. Eigenkapital		
1. Grundkapital	17.719	17.719
2. Gewinnrücklage	2.500	2.500
3. Sonstige Rücklagen	-980	-985
4. Bilanzgewinn	26.804	29.144
Eigenkapital, gesamt	46.043	48.378
PASSIVA, GESAMT	83.089	79.379

Eigenkapital

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

1. JANUAR 2018 BIS 30. JUNI 2019

	GRUND- KAPITAL T€	GEWINN- RÜCKLAGE T€	SONSTIGES ERGEBNIS T€	FREMD- WÄH- RUNGS- AUS- GLEICHS- POSTEN T€	BILANZ- GEWINN T€	GESAMT T€
Stand 1. Januar 2018	17.719	0	-932	38	27.175	44.000
Konzernüberschuss 2018	0	0	0	0	6.159	6.159
Einstellung in Gewinnrücklage	0	2.500	0	0	-2.500	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	-82	-9	82	-9
Dividendenausschüttung (€ 0,10 je Aktie)	0	0	0	0	-1.772	-1.772
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	2.500	-82	-9	1.969	4.378
STAND 31. DEZEMBER 2018	17.719	2.500	-1.014	29	29.144	48.378
Stand 1. Januar 2019	17.719	2.500	-1.014	29	29.144	48.378
Konzernfehlbetrag 1.1.-30.6.2019	0	0	0	0	-214	-214
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	5	0	5
Dividendenausschüttung (0,12 € je Aktie)	0	0	0	0	-2.126	-2.126
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	5	-2.340	-2.335
STAND 30. JUNI 2019	17.719	2.500	-1.014	34	26.804	46.043

Kapitalfluss

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2019

	JAN-JUN 2019 T€	JAN-JUN 2018 T€
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	-215	-734
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.003	591
Veränderung der Rückstellungen	-304	-183
Zinsergebnis	148	109
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	5	-4
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	90	-1.314
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	10.242	11.005
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	978	1.255
Gezahlte Zinsen/Avalprovisionen	-149	-109
Gezahlte Ertragsteuern	-2.045	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	9.753	10.616
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-377	-438
Erhaltene Zinsen	1	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-376	-438
3. Finanzierungstätigkeit		
Veränderung Leasingverbindlichkeiten und Nutzungsrechte	-548	0
Auszahlung von Dividenden	-2.126	-1.772
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.674	-1.772
4. Liquide Mittel		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	6.703	8.406
Liquide Mittel am Anfang der Periode	21.298	11.521
LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE	28.001	19.927

Erläuterungen

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die für den Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2019 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen mit Ausnahme der Erstanwendung des IFRS 16 den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 angewandten Methoden.

Bei der Erstanwendung von IFRS 16 bei Leasing- und Mietverträgen wird das Nutzungsrecht für den Leasingvermögenswert grundsätzlich mit dem Betrag der Leasingverbindlichkeit bewertet. Die Vergleichsinformationen für das Geschäftsjahr 2018 werden im Geschäftsjahr 2019 gemäß IFRS 16.C7 nicht angepasst.

SAISONALITÄT DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der IVU-Gruppe ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

ERKLÄRUNG NACH WPHG §37W, ABSATZ 5 SATZ 6

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Martin Müller-Elschner, Vorsitzender des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 7.500 IVU-Aktien am Markt erworben und verfügt zum 30. Juni 2019 über 232.500 IVU-Aktien.

Matthias Rust, Mitglied des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 5.500 IVU-Aktien am Markt erworben und verfügt zum 30. Juni 2019 über 12.300 IVU-Aktien.

Leon Struijk, Mitglied des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 5.000 IVU-Aktien am Markt erworben und verfügt zum 30. Juni 2019 über 15.000 IVU-Aktien.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 28. August 2019

DER VORSTAND



Martin Müller-Elschner



Matthias Rust



Leon Struijk

FINANZKALENDER

MITTWOCH, 28. AUGUST 2019

Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.

MITTWOCH, 20. NOVEMBER 2019

Quartalsmitteilung zum 30.9.

MITTWOCH, 27. NOVEMBER 2019

Deutsches Eigenkapitalforum,
Frankfurt am Main

DONNERSTAG, 26. MÄRZ 2020

Geschäftsbericht 2019

MITTWOCH, 27. MAI 2020

Quartalsmitteilung zum 31.3.

DONNERSTAG, 28. MAI 2020

Hauptversammlung

DONNERSTAG, 27. AUGUST 2020

Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER 2020

Quartalsmitteilung zum 30.9.

Der Halbjahresfinanzbericht der IVU AG erfüllt die maßgeblichen Anforderungen des WpHG und enthält nach WpHG § 115 einen verkürzten Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Halbjahresfinanzbericht sollte mit dem Geschäftsbericht 2018 gelesen werden, der die Geschäftsaktivitäten der IVU AG umfassend darstellt und die verwendeten Finanzkennzahlen erläutert.

IMPRESSUM

Herausgeber

IVU Traffic Technologies AG

Der vorliegende Bericht kann als pdf-Datei unter www.ivu.de heruntergeladen werden.

Kontakt

Investor Relations
T +49.30.859 06 -0
F +49.30.859 06 -111
ir@ivu.de

Redaktion

Dr. Stefan Steck,
IVU Unternehmenskommunikation

Satz & Grafik

Eckhard Berchner,
IVU Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88
12161 Berlin
Deutschland

T +49.30.859 06 - 0

F +49.30.859 06 - 111

kontakt@ivu.de

www.ivu.de